Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13-2	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/113/2022**

Antrag des Seniorenbeirats: Aufstockung der Stelle für Wohnberatung im Seniorenamt

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Seniorenbeirat	19.09.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Ref. V, 50, 504

I. Antrag

Der Seniorenbeirat der Stadt Erlangen bittet die Stadt Erlangen, im Stellenplanverfahren für den Haushalt 2023 die Halbtagsstelle für die Senioren- und Wohnberatung im Seniorenamt auf eine Vollzeitstelle aufzustocken.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Aufstockung von der Halbtags- auf die Vollzeitstelle soll der künftige Bedarf an Wohnberatung, u.a. mit Hausbesuch, bei der Betroffenen gedeckt werden.

Am 25. September 2019 beschloss der Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) und am 26. September 2019 der Stadtrat, dass u.a. das Konzept der Wohnberatung im Rahmen des seniorenpolitischen Konzepts weiterentwickelt werden muss.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Stellenplanverfahren für den Haushalt 2023 soll die Halbtagsstelle für die Senioren- und Wohnberatung im Seniorenamt auf die Vollzeitstelle aufgestockt werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Erläuterung erfolgt mündlich in der Sitzung.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung

vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☒ sind nicht vorhanden

Anlagen: Beschluss SGA vom 25. September 2019 zum seniorenpolitischen Konzept

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Seniorenbeirat am 19.09.2022

Protokollvermerk:
Frau Kaiser vom Seniorenamt erläutert die Hintergründe für den Stellenantrag. Der demografische Wandel zeigt sich in den statistischen Prognosen auch für Erlangen. Das städtische Sachgebiet prognostiziert einen Prozentsatz von 26,6% an Menschen ab 60 Jahren im Jahr 2031. Bisher hat das Seniorenamt nur eine halbe Personalstelle für allgemeine Seniorenberatung z.B. bei psychosozialer Beratung, Orientierungshilfe für individuelle Lebenssituationen und Wohnberatung mit Informationen über Wohnanpassung, Fördermöglichkeiten und Wohnformen. Ziel der Wohnberatung ist es, die (möglichst) selbständige Lebensführung in der eigenen Wohnung und im gewohnten Umfeld zu ermöglichen oder zu verlängern. Die Anfragen nehmen zu. Seniorinnen und Senioren wollen selbst bei zunehmender Einschränkung der Mobilität oder bei Erreichen eines Pflegegrads im gewohnten Wohnumfeld bleiben. Über lange Phasen der Pflegebedürftigkeit erfolgt die Betreuung zuhause. Hier sind Hilfen insbesondere hinsichtlich des Abbaus von Barrieren, der Suche nach geeigneten Diensten sowie zu Finanzierungsfragen und Antragstellungen wichtige Hilfe.

Mit der Zunahme an älteren Menschen geht das Seniorenamt von erweiterndem Bedarf an Wohnberatung aus. Nur mit einer Aufstockung der Personalstunden kann eine Abklärung künftiger Anforderungen (eventl. Beratung zu Smart-Home) und die Möglichkeit von Hausbesuchen geleistet werden.

Ergebnis/Beschluss:
Der Seniorenbeirat der Stadt Erlangen bittet die Stadt Erlangen, im Stellenplanverfahren für den Haushalt 2023 die Halbtagsstelle für die Senioren- und Wohnberatung im Seniorenamt auf eine Vollzeitstelle aufzustocken.

mit 16 gegen 0 Anwesend 16 Stimmen

Radtke
Vorsitzende

Steger
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang